



Hanfforschung am LTZ

Das Projekt „PoHaBi“ und bisherige Versuchsaktivitäten

Dr. Vanessa Schulz

LTZ – Ref. 11/ Sachgebiet Pflanzenbau und Bioökonomie

+49 (0) 721 9518 216

vanessa.schulz@ltz.bwl.de



Bild: Stolzenburg/LTZ



Aktuell: Das MLR-Projekt „PoHaBi“

Konzeption und Umsetzung einer Kampagne zur Mobilisierung regionaler biologischer Ressourcen für eine nachhaltige kreislaforientierte Bioökonomie

Teilprojekt: Anbau und Konversion von multifunktional nutzbaren Kulturpflanzen mit Fokus (klima-) resiliente Systeme, Ernährung, Gesundheit, stoffliche Nutzung

Fokus Faserpflanzen: **P**otential von **H**anf in der **B**ioökonomie (PoHaBi)

Förderer: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum, und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)

Laufzeit: 01.02.2025-31.12.2027

Projektpartner:

- Landwirtschaftliches Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg
- Landessaatzuchtanstalt (LSA), Universität Hohenheim



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



Zielsetzung „PoHaBi“

- Schaffung stabiler Rohstoffquellen und Wertschöpfungsketten
- Einsatz von Pflanzen, die sowohl vielseitig einsetzbar sind, wie auch eine positive Wirkung auf die Umwelt haben
 - multifunktionale Nutzpflanzen
- stoffliche und energetische Verwertung
- Erweiterung der Fruchtfolge
- Erreichen der Ziele des Green Deals
- seit 1990er Hanfanbau wieder erlaubt, aber durch Gesetzeslage erschwert, bis 2024 Bestehen der „Rauschklausel“ ($\text{THC} \geq 0,3 \%$)
- EU-Gesamterzeugung Faserhanf 2022 = 179.020 t: 60 % Frankreich, 17 % Deutschland, 5 % Niederlande (Europäische Kommission, n.d.)



Bild: Stolzenburg/LTZ



Fläche und Anzahl der (Nutzhanf-) Anbauer in 2023 verteilt auf die einzelnen Bundesländer



Bild: Stolzenburg/LTZ

Bundesland	Anbaufläche in Hektar	Anzahl der Anbauer
Brandenburg	1.480	43
Niedersachsen	1.215	139
Bayern	686	173
Sachsen-Anhalt	547	35
Thüringen	529	24
Nordrhein-Westfalen	273	38
Sachsen	269	23
Baden-Württemberg	248	72
Mecklenburg-Vorpommern	169	17
Hessen	161	37
Schleswig-Holstein	153	18
Rheinland-Pfalz	101	22
Saarland	3	2
Berlin, Bremen, Hamburg	0	0
Summe	5.834	643

BLE Presseinformation vom 25.09.2023



Warum Hanf zur Fasernutzung?

- Hanffasern sind stabil
Einsatz z.B. in der Fahrzeugindustrie, Baubranche, Papier- und Kartonageindustrie, Textilherstellung
- Nutzung der Körner für Öle (ungesättigte Fettsäuren)
- Schäben Einstreumaterial in Ställen
- Bioökonomisch gedacht:
Korn- und Strohnutzung (und Schäben)
Kornnutzung: Kosmetika, Medikamente, Nahrungs- und Futtermittel



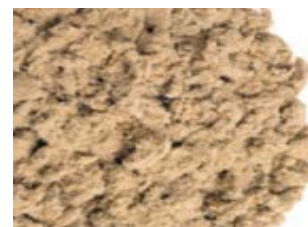
Bild: unbekannt



Vliesfähige Fasern



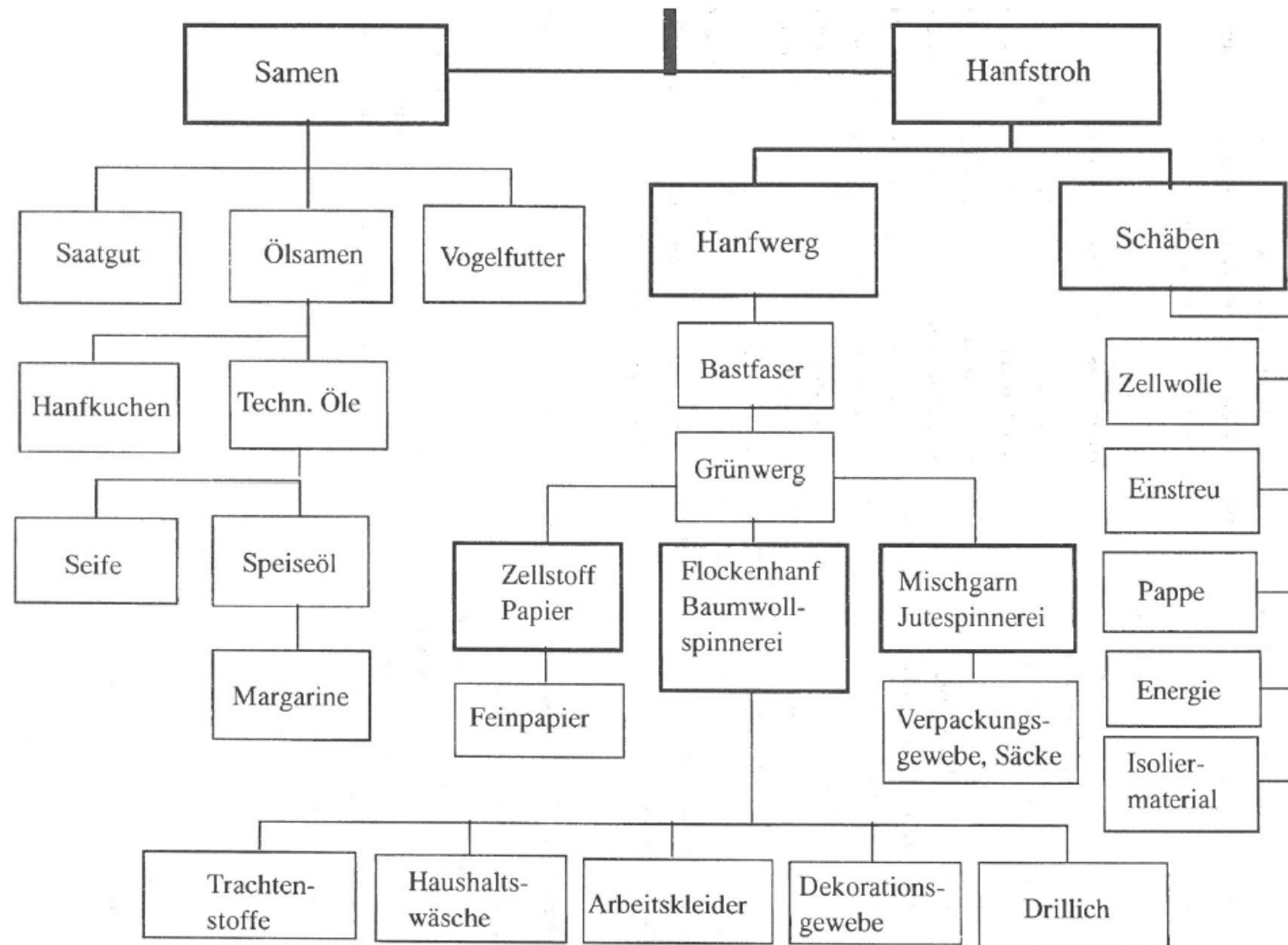
Kurzfasern



Superkurzfasern



Ausgereinigte
Schäben



Schweiger, Mastel & Stolzenburg (1996): Untersuchungen zu pflanzenbaulichen, erntetechnischen und ökonomischen Fragen des Anbaues von Faserhanf. LTZ Augustenberg, Informationen für die Pflanzenproduktion Heft 9/1996.



PoHaBi im Überblick

AP 1: Status quo (LTZ)

AP 2: Züchtung, Networking und Wissensvermittlung (LSA)

AP 3: Anbau und Konversion von Hanf als multifunktional nutzbare Kulturpflanzen mit Fokus (klima-) resiliente Systeme, Ernährung, Gesundheit und stoffliche Nutzung (LTZ)



- Zusammenarbeit mit Akteuren entlang der Wertschöpfungskette herstellen und ausbauen - > ganzheitlicher Ansatz für Nutzhanf
- Ringversuch (bspw. mit Bayern und LWK NRW) zu Sorten
- Identifizierung von Qualitätseigenschaften, darauf aufbauend Feldversuche zur Optimierung dieser Eigenschaften

Bild: Stolzenburg/LTZ



Vergangene Hanf-Versuche am LTZ (und ehem. LAP)

- 1994: Tastversuch (Sorten)
- 1995-1997: Anbauversuch Faserhanf (Sorten, N-Düngung, Saatkichte)
- 1996: Tastversuch (Herbizide)
- 1996-1997: Saatzeitversuch Faserhanf (Termin, Sorte)
- 1996-1997: V 111; Faserhanf LSV (Sorten, N-Düngung)
- 1997-2001: V 113, Körnerhanfsorten (Sorten)
- 1997: WP Faserhanf (Sorten)
- 1997: Mähdruschversuch Körnerhanf (Sorten, N-Düngung, Saatkichte)
- 1997: Erntetechnik Faserhanf (Technik)
- 1997-2000: V 114; Körnerhanfanbau (Sorte, Saatstärke, N-Düngung)
- 1997-2000: V 117; Körnerhanf-Erntezeitpunkt (Sorten, Zeitpunkt)
- 2000-2001: V 119; Hanfvollernter (Sorten, Technik)
- 2001: V 116; WP Faserhanf (Sorten)
- 2001-2002: V 115; Hanf Gülleversuch (Düngung)
- 2002: V 112; Hanf Erntezeitpunkt (Sorte, Saattermin, N-Düngung)
- 2003: V 110; MEKA-Versuch (Saatverfahren, N-Düngung)
- 2004-2005: V 110; Hanf Gülle-Düngung (Termine und Technik)
- 2005-2006: V 110; Hanf Sortenprüfung (Sorten)
- 2009: V115; Nutzhanf (Sorten und Düngerformen)
- 2021: NWR 21-04-12, Hanf-Sortenprüfung (Sorten)
- 2025: NWR 25-01; Sortenprüfung Nutzhanf (Sorten)



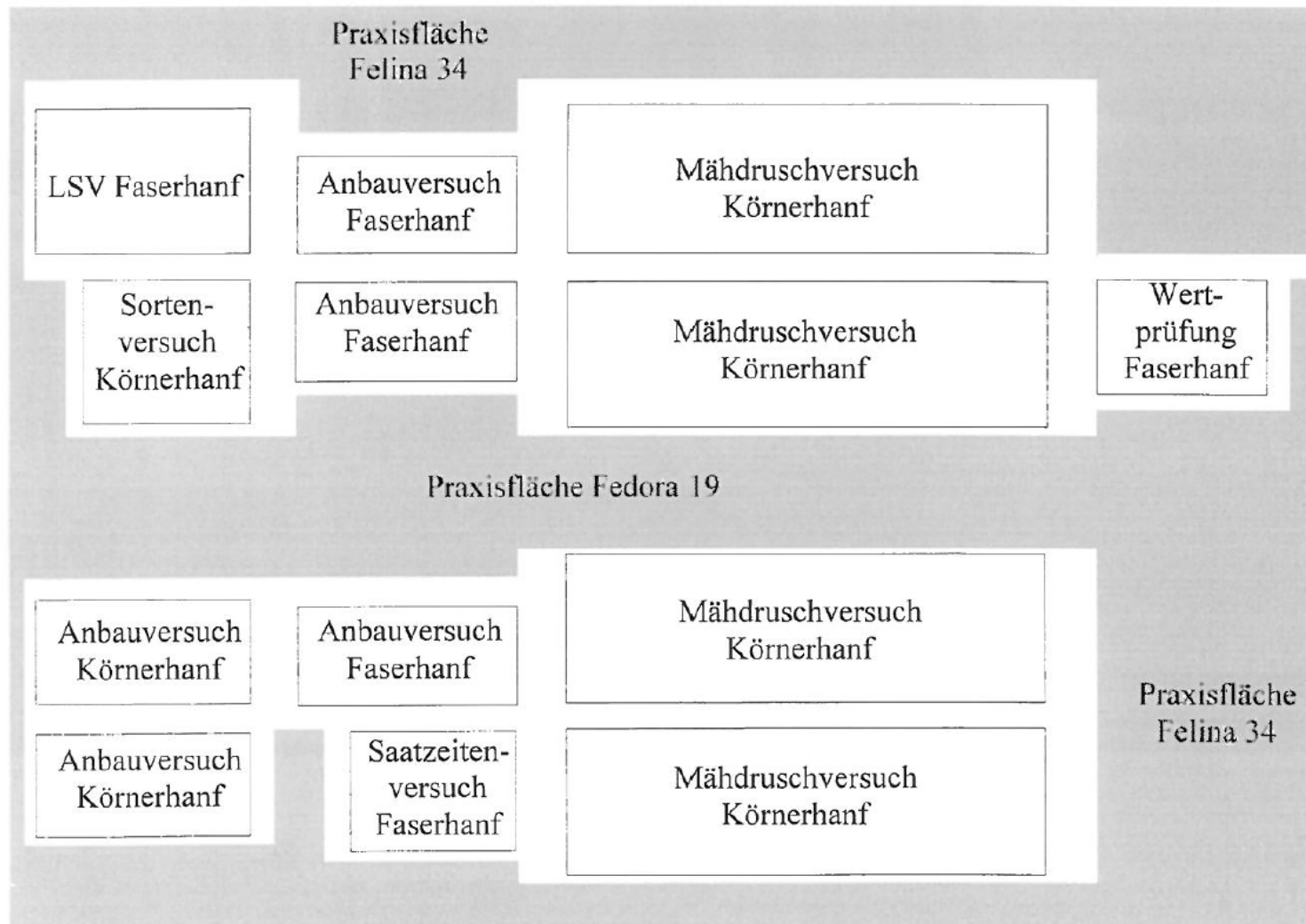


Bild: Stolzenburg/LTZ

Lageskizze der Hanfversuche 1997

Mastel, Stolzenburg & Seith (1998): Untersuchungen zu pflanzenbaulichen, erntetechnischen und ökonomischen Fragen des Anbaues von Faser- und Körnerhanf. LTZ Augustenberg, Informationen für die Pflanzenproduktion Heft 7/1998.



Informationen für die Pflanzenproduktion

Heft 9/1996

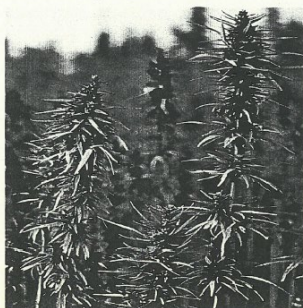
P. Schweiger, K. Mastel, Kerstin Stolzenburg

Untersuchungen zu pflanzenbaulichen, erntetechnischen und ökonomischen Fragen des Anbaues von Faserhanf

Tabellen: 22
Abbildungen: 18
Fotos: 12

BADEN-
WÜRTTEMBERG

Anbau und Qualität von Körnerhanf



Bericht über die 1997 und 1998 durchgeführten Feldversuche einschließlich Untersuchungen zur Pflanzenqualität

von

Stolzenburg K., Mastel K., Seith B., Kerschbaum S., Schweiger P.



BADEN-
WÜRTTEMBERG

Informationen für die Pflanzenproduktion



Heft 7/1998

Untersuchungen zu pflanzenbaulichen, erntetechnischen und ökonomischen Fragen des Anbaues von Faser- und Körnerhanf

Herausgeber:
Landesanstalt für Pflanzenbau
Forchheim



Baden-
Württemberg

Informationen für die Pflanzenproduktion



Sonderheft 2/2002

Prüfung des Prototyps einer Maschine zur Ernte von Hanfstroh und Hanfkörnern

Herausgeber:
Landesanstalt für Pflanzenbau
Forchheim





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Vanessa Schulz
LTZ – Ref. 11/ Sachgebiet Pflanzenbau und Bioökonomie
+49 (0) 721 9518 216
vanessa.schulz@ltz.bwl.de

